

## Beitrag zur Lepidopterenfauna Osttirols, Österreich - Teil V (Insecta: Lepidoptera)

Helmut Deutsch\*

### Abstract

Contribution on the East Tyrolian Lepidopterafauna, Austria - Part V.

Between 1991 and 2001 182 species of Lepidoptera have been found for the first time in East Tyrol. Most of them belong to Microlepidoptera on which the author has focused his recent research. The study is based on the Austrian Lepidoptera (HUEMER & TARMANN 1993, HUEMER 2000).

Numbers of species according to families: Micropterigidae (2), Eriocraniidae (2), Adelidae (3), Prodoxidae (1), Psychidae (8), Tineidae (2), Heliodinidae (1), Yponomeutidae (15), Ypsolophidae (1), Plutellidae (1), Glyphipterigidae (3), Oecophoridae (5), Chimabachidae (1), Depressariidae (5), Blastobasidae (1), Autostichidae (4), Agonoxenidae (3), Momphidae (2), Cosmopterigidae (3), Batrachedridae (1), Scythrididae (1), Gelechiidae (30), Limacodidae (1), Tortricidae (38), Alucitidae (2), Pyralidae (26), Pterophoridae (8), Nymphalidae (1), Geometridae (4), Notodontidae (1), Noctuidae (6).

**Keywords:** Austria, East Tyrol, district of Lienz, faunistic records, butterflies and moths

### Zusammenfassung

Von 1991 bis 2001 konnten für Osttirol 182 lepidopterologische Erstnachweise erbracht werden. Die überwiegende Zahl davon gehört der Gruppe der sogenannten Kleinschmetterlinge an, auf welche der Autor in den letzten Jahren ein besonderes Augenmerk legte. Dieser Arbeit liegt das Verzeichnis der Schmetterlinge Österreichs (HUEMER & TARMANN 1993, HUEMER 2000) zu Grunde.

Artenzahlen nach Familien: Micropterigidae (2), Eriocraniidae (2), Adelidae (3), Prodoxidae (1), Psychidae (8), Tineidae (2), Heliodinidae (1), Yponomeutidae (15), Ypsolophidae (1), Plutellidae (1), Glyphipterigidae (3), Oecophoridae (5), Chimabachidae (1), Depressariidae (5), Blastobasidae (1), Autostichidae (4), Agonoxenidae (3), Momphidae (2), Cosmopterigidae (3), Batrachedridae (1), Scythrididae (1), Gelechiidae (30), Limacodidae (1), Tortricidae (38), Alucitidae (2), Pyralidae (26), Pterophoridae (8), Nymphalidae (1), Geometridae (4), Notodontidae (1), Noctuidae (6).

### Einleitung

Seit dem Erscheinen meiner bisherigen faunistischen Arbeiten über Osttirol (DEUTSCH 1981, 1984, 1986, DEUTSCH & LEXER 1991) und nach eingehender Beschäftigung mit den Mikrolepidopteren hat sich eine Reihe von Arten angesammelt, die erstmals für das Gebiet nachgewiesen werden konnten. Osttirol wurde in der Zeit vor 1990 in Bezug auf Kleinschmetterlinge kaum erforscht. Erst im Zuge des Projektes "Nationalpark Hohe Tauern" hat das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck, in Zusammenarbeit mit mehreren Schmetterlingsspezialisten die höheren Gebirgslagen des Tiroler Anteiles der Hohen Tauern eingehender untersucht und dabei fünf für die Wissenschaft neue Kleinschmetterlingsarten entdeckt und beschrieben, was inzwischen durch viele Medien bekannt geworden ist. Von diesem Projekt nicht erfasst

---

\* Helmut Deutsch, Lavant 45, A-9900 Lienz, Österreich  
e-mail: hdl@tirol.com

wurden Osttirols Tallagen mit ihren sonnseitig gelegenen xerothermen Hängen und Felssteppen sowie das Gebiet der Kalkgebirge Lienzer Dolomiten und Karnische Alpen. Diese weitgehend noch "weißen Flecken" waren und sind Mittelpunkt meiner faunistischen Forschungsarbeiten.

Leider gibt es im Lienzer Talboden, der eine Seehöhe von 620 m (Nörsach, an der Grenze zu Kärnten) bis 670 m (Lienz und Umgebung) aufweist, kaum noch nennenswerte Feuchtgebiete. Die natürlichen Feuchtbiotope entlang der Drau und an den Lauen (Grundwasserbäche) wurden im Rahmen der Sanierungen und Grundzusammenlegungen nach den Hochwasserkatastrophen in den Jahren 1965 und 1966 weitgehend beseitigt. Dies ist der Grund für das Fehlen der meisten Schmetterlingsarten, die auf Feuchtbiotope spezialisiert sind.

Mit Sicherheit sind in den nächsten Jahren mit weiterer Konzentration auf bisher wenig beachtete artenreiche Familien wie Gracillariidae, Elachistidae, Nepticulidae, Coleophoridae u.a., noch Hunderte neuer Nachweise zu erwarten.

Die Nomenklatur und Systematik richtet sich in vorliegender Arbeit nach (KARSHOLT & RAZOWSKI 1996), jene für Pflanzen nach (ADLER & al. 1994).

Die Nachweise wurden in den meisten Fällen vom Autor erbracht. Bei Daten von anderen Entomologen sind deren Namen in Klammern angeführt. Die Determinationen wurden überwiegend vom Autor vorgenommen. In Zweifelsfällen wurden auch die Genitalien untersucht. Einige Vertreter der Psychidae wurden von Herrn Dr. Erwin Hauser bestimmt, etliche Gelechiidae von Herrn Dr. Peter Huemer. Die Belegstücke befinden sich, wenn nicht anders angegeben, in der Sammlung des Autors.

Aufgrund des Umfangs der vorliegenden Arbeit wurde auf weiterführende Angaben zur Ökologie und Verbreitung der behandelten Arten verzichtet.

### **Fundortbeschreibungen:**

1. Ainet, 800 m: Nach Süden ausgerichteter Mischwaldbereich nördlich des Ortes, mit Felsen durchsetzter Bergwald, Bachufervegetation. Lichtquelle ist ein durch den Daberbach gespeistes Kleinkraftwerk, dessen Wände von zwei Neonröhren beleuchtet werden.

2. Debant, Debantbach, 650 m: Breiter Ausschotterungsbereich zwischen oberer und unterer Debantbrücke, Trockenvegetation am östlichen Bachufer, mit Trockenrasen, *Epilobium dodonaei*, *Linaria vulgaris*, *Myricaria germanica*. Stellenweise droht Verbuschung durch Erlen- und Weidengebüsch. Lebensraum für eine Anzahl von xerophilen Arten.

3. Deferegger Gebirge, Bannberger Alpe, 1950 – 2000 m: Alpine Trockenwiesen mit dominierendem Ericaceen-Bewuchs. *Vaccinium myrtillum*, *V. vitis-idaea*, *V. uliginosum*, *Arctostaphylos uva-ursi*, *Rhododendron ferrugineum*, *Loiseleuria procumbens*, *Calluna vulgaris* sind über weite Flächen vorherrschend.

4. Deferegental, Hopfgarten, Bödilisklapp, Egger Leite, Ratzell, 1500 - 1700 m: Sonnseitige, steile Bergwiesen oberhalb von Hopfgarten, teilweise mit Felsen durchsetzt, hohe Diversität bei Wiesenblumen und Kräutern.
5. Dölsach, Gödnach, Görtlach, 650 - 800 m: Sonnseitiger Berg-Mischwald, mit Felsen durchsetzt. Lebensraum für wärmeliebende Arten.
6. Glocknergruppe, Moar-Alm, 1800 - 1900 m: Blütenreiche Bergwiesen, oberhalb von Kals, am Eingang zum Dorfertal.
7. Glocknergruppe, Greiwiesen, Grei-Bühel, 2100 - 2250 m: Blütenreiche Bergwiesen oberhalb der Waldgrenze. Seit etwa zehn Jahren werden die Wiesen nicht mehr gemäht, seither ist ein dramatischer Rückgang der Blütenvielfalt zu beobachten, Gräser und Ericaceen nehmen überhand und das Gelände verfilzt und verbuscht zusehends.
8. Glocknergruppe, Lucknerhaus, 1900 - 2000 m: In der Umgebung des Lucknerhauses wurden die Uferbereiche des Kalserbaches durch großzügigen Ausbau der Touristen-Parkplätze arg in Mitleidenschaft gezogen. Besonders davon betroffen ist der leuchtend gelb blühende Bach-Steinbrech (*Saxifraga aizoides*), der früher flächendeckend den Bach begleitet hat. Der mit seiner Fraßpflanze eng verbundene Alpen-Apollo (*Parnassius phoebus*) ist mit dem Bach-Steinbrech nahezu verschwunden und konnte in den letzten Jahren nur mehr in Einzelexemplaren beobachtet werden. Vor 20 Jahren konnte man noch zehn Stück oder mehr gleichzeitig am Bachufer fliegen sehen. Für die vorliegende Arbeit relevant sind die Grünerlengebüsche (*Alnus viridis*) mit dazwischen liegenden Lichtungen und Bergwiesen an der Waldgrenze.
9. Granatspitzgruppe, Äußere Steiner Alm, 1800 - 2000 m: Alpine Trockenwiesen mit dominierendem Ericaceen-Bewuchs. Stark gefährdet sind auch hier die Uferbereiche des Steinerbaches mitsamt dem Vorkommen von Bach-Steinbrech und Alpen-Apollo. In diesem Fall stellt das Weidevieh ein Problem dar, da es sich häufig in der sumpfigen Umgebung des Baches aufhält, schwere Trittschäden verursacht und durch Kotabgabe auf engem Raum den Boden bedenklich überdüngt.
10. Karnische Alpen, Obertilliachertal, Klappsee, 1580 - 1650 m: Die Karnischen Alpen sind die Grenzberge zwischen Osttirol und Italien; sie grenzen südlich an die Lienzer Dolomiten, getrennt durch das Lesachtal. Sie bestehen aus paläozoischen Schichten und Kalken, es finden sich somit viele Kalk liebende Pflanzenarten, in der Folge auch eine Anzahl von Schmetterlingen, welche wiederum an diese Pflanzen als Nahrungssubstrat gebunden sind. Oberhalb von 2000 m herrschen Felsenformationen vor, mächtige Geröllhalden erstrecken sich oft bis weit ins Tal hinab. Dominierende Pflanzen sind *Pinus mugo*, *Rhododendron ferrugineum* und *R. hirsutum*, *Dryas octopetala*, *Potentilla nitida*, *Silene acaulis* und verschiedene Steinbrech-Arten (*Saxifraga* sp.).
11. Lavant, Wacht, Drau-Auen, 650 m: Größter noch verbliebener Erlen-Auwald (*Alnus incana*) des Lienzer Talbodens; viele Feuchtigkeit liebende Arten sind hier heimisch, eine Reihe von Schmetterlingen konnten nur in diesem Auwald nachgewiesen werden.

12. Lavanter Forchach, 650 m: Reste eines aus der Sicht des Naturschutzes äußerst wertvollen Föhrenwaldes, der sich auf dem Schuttkegel des Frauenbaches am Fuß der Lienzer Dolomiten befindet. Dominierende Pflanzen sind *Pinus sylvestris*, *Pinus mugo*, *Juniperus communis*, *Amelanchier ovalis*, *Erica carnea*. Eine botanische Bestandsaufnahme ergab neben einigen anderen Raritäten z.B. 14 verschiedene Orchideenarten auf einer Fläche von fünf Hektar (DEUTSCH 1999). Eine Anzahl von stenöken Schmetterlingsarten konnte für dieses Gebiet nachgewiesen werden.

13. Lavant, Kirchbichl, Kienbichl, Plattenbach, 750 - 800 m: Nähere und weitere Umgebung meines Wohnortes; diese Lokalitäten sind alle am Nordabhang der Lienzer Dolomiten gelegen und hauptsächlich von Fichten-Bergwald (*Picea*) geprägt, der mit Lärchen (*Larix*), Tannen (*Abies*) und Buchen (*Fagus*) durchsetzt ist.

14. Lengberg, 750 - 900 m: Sonnseitig gelegene Bergwiesen des Lienzer Talbodens. Xerotherme Mischwälder mit *Quercus*, *Fraxinus*, *Ulmus*, *Betula*, *Prunus spinosa*, *Corylus*, *Rosa*, *Alnus glutinosa*, *Picea* besiedeln die steilen Leiten. Eine Vielfalt an Bäumen und Sträuchern, in Verbindung mit Streuobstwiesen und extensiv genutzten blumenreichen Berghängen ergibt einen interessanten und artenreichen Lebensraum für Schmetterlinge. Viele xerothermophile Arten konnten hier nachgewiesen werden, die erst wieder in den Südalpen oder im südlichen Kärnten zu finden sind.

15. Lengberg, Trattenberg, 1150 - 1250 m: Bergwiesen-Landschaft mit montanem und subalpinem Charakter. Viehweiden, blütenreiche Bergwiesen, *Larix*, *Picea*, *Betula*, *Rosa* dominieren das Landschaftsbild, vereinzelt noch *Quercus*, *Fagus*, *Fraxinus* und *Berberis*. Der Fundort liegt etwa 400 m oberhalb des vorher beschriebenen.

16. Lienzer Dolomiten, Dolomitenhütte, 1600 - 1700 m: Subalpiner Nadelwald mit eingestreuten blumenreichen Bergwiesen, Felsen und Blockhalden. *Picea*, *Larix*, *Sorbus aucuparia*, *Pinus mugo*, *Pinus cembra* bestimmen das Landschaftsbild.

17. Lienzer Dolomiten, Eggenkofel, Gumpedal, 2100 m: Bewirtschaftete alpine Wiesen oberhalb von Obertilliach.

18. Lienzer Dolomiten, Laserzwand, 1800 m: Dolomit-Felswand mit darunter liegender Geröll-Blockhalde und umliegenden blütenreichen Hängen in der Legföhrenzone (*Pinus mugo*).

19. Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1200 - 1400 m: Schmales, schattiges Schluchtental des Frauenbaches, im mittleren Bereich (1200 - 1400 m) findet sich eine beckenartige Erweiterung, die im Osten und Westen von senkrechten Felswänden und darunter liegenden Geröll- und Blockhalden, im Süden von einem mächtigen schotterigen Steilhang begrenzt wird. Ein Forstweg führt bis 1400 m Höhe, anschließend erreicht man über einen Fußweg in ca. 1 Stunde die Lavanter Alm (1900 m). Der vorherrschende Pflanzenwuchs besteht aus *Pinus sylvestris*, *Pinus mugo*, *Pinus cembra*, *Picea abies*, *Larix decidua*, *Sorbus aucuparia*, *Salix* spp.,

*Rhododendron hirsutum*, *R. ferrugineum*, *Erica carnea*, *Rhodothamnus chamaecistus*. Auffallend sind auch eine Reihe von kleinblütigen Nelkengewächsen (Caryophyllaceae), die auf den Schotterhängen und in den Blockhalden gedeihen. Diese sind wiederum Nahrungspflanzen für seltene Spannerfalter (Geometridae) und Kleinschmetterlinge, welche in diesem Tal nachgewiesen werden konnten.

20. Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, Schartenwald, 1400 - 1600 m: Subalpiner Fichten-, Lärchenwald mit kleineren und größeren Lichtungen, oberhalb des Ortes Lavant, an den schattigen Nordabhängen der Lienzer Dolomiten.

21. Lienzer Dolomiten, Leisach, Klammbrücke, 1000 m: Umgebung des Galitzenbaches, der an dieser Stelle eine tiefe schmale Schlucht bildet. Sehr steiles, vorherrschend mit *Pinus*, *Picea*, *Larix* und *Fagus* bewachsenes Gelände mit Kalkuntergrund.

22. Lienzer Dolomiten, Kreithof (1100 m) und Tristach, Freundwiese (1000 m): Montane Bergwiesen, umgeben von Fichten- Buchenwald (*Picea*, *Fagus*), am Nordabhang der Lienzer Dolomiten, zwischen den Ortschaften Lavant und Tristach.

23. Mittewald, 900 m: Ortsgebiet.

24. Nörsach, oberhalb Steinbruch, Rabantberg, Felsenhang, 630 - 700 m: Südexponierte Felsensteppen im unteren Bereich des Rabantberges an der Grenze zu Kärnten, östlich der Ortschaft Nörsach. Die sehr steilen Felswände sind hauptsächlich mit Föhren (*Pinus sylvestris*) bewachsen und Standort für sonst weiter südlich verbreitete Pflanzen. So sind dies die einzigen Stellen, wo man in Osttirol Hopfenbuche (*Ostrya carpinifolia*), Blumenesche (*Fraxinus ornus*), Berg-Laserkraut (*Laserpitium siler*) und Violetten Dingel (*Limodorum abortivum*) finden kann; Fundort von sonst eher südalpin und submediterran verbreiteten Arten.

25. Schobergruppe, Debanttal, Lienzerhütte, 2000 - 2100 m: Alpine Wiesen an und oberhalb der Waldgrenze. Als Bodenwuchs dominieren Ericaceen und Gräser.

26. Sillian, Heinfels, 1100 m: Ortsbereich von Heinfels.

27. St. Johann i. Walde, Steinbruch, 850 - 900 m: Extensiv bewirtschafteter, südwestseitig ausgerichteter Steinbruch, in manchen Bereichen still gelegt und wieder mit Pionierpflanzen bewachsen. Die sonnenexponierten Felsenhänge zwischen den Ortschaften Ainet, St. Johann i. W. und Huben können als inneralpine Felsensteppen bezeichnet werden und beherbergen eine Anzahl von Schmetterlingsarten, die für diese Lebensräume typisch sind. Der Mischwald ist sehr artenreich, bestehend aus *Quercus*, *Alnus*, *Betula*, *Salix*, *Populus*, *Ulmus*, *Carpinus*, *Tilia*, *Crataegus*, *Rosa*, *Picea*, *Pinus*, *Juniperus*, um nur einige aufzuzählen.

28. Venedigergruppe, Zedlach, Ranboden, 1600 m: Subalpine Bergwiesen, die extensiv beweidet werden, umgeben von Lärchen- Fichtenwald (*Larix*, *Picea*) und Hochstaudenfluren. Freie Flächen sind mit *Juniperus communis* und *Alnus viridis* durchsetzt.

Beiträge zur Entomofaunistik 4: 3-26

29. Virgental, Virgen, Gehölzfluren, 1200 m: Alte Kulturlandschaft mit Klaubsteinmauern und Heckengehölzen, südlich der Ortschaften Virgen und Obermauern.

30. Virgental, Hinterbichl, 1450 m: Montane bis subalpine Bergwiesen in der Lärchenzone (*Larix*), blumen- und kräuterreiche Hänge, die durch Beweidung genutzt werden. Als dominante Nadelhölzer treten Fichte (*Picea*) und Lärche (*Larix*) auf, begleitet von Hochstaudenfluren in Lawinenrinnen und entlang von Bächen.

### **Registrierungsmethoden:**

Tagfang: Viele Kleinschmetterlingsarten sind zu verschiedenen Tageszeiten aktiv. Vertreter aus den Familien Momphidae, Oecophoridae, Elachistidae u.a. fliegen bevorzugt in den Dämmerungsstunden am Morgen und am Abend. Einige Arten können beim Blumenbesuch von den Blüten abgenommen werden. Zahlreiche Mikros ruhen tagsüber in der Vegetation und können durch Abklopfen oder Abstreifen von Büschen und krautigen Pflanzen gefangen werden. Diese Methoden wurden in vielen Fällen angewandt. Der Tag- oder Dämmerungsfang wurde mit dem Netz durchgeführt, die Tiere lebend in Polystyrolröhrchen zur Determination bzw. Präparation mitgenommen.

Nachtfang: Die Lichtfängergeräte waren eine 125 W HQL-Quecksilberdampflampe, betrieben mit einem 350 W Stromaggregat, weiters eine Lichtanlage mit Leuchtstofflampen (15 W superaktinisch und 15 W UV-Röhre), betrieben mit einer wartungsfreien Autobatterie. Jahrelange Beobachtungen haben gezeigt, dass die beiden Lichtfängergeräte mit ihrem unterschiedlichen Spektralbereich mehr oder weniger "anziehend" auf bestimmte Arten wirken. So konnte ich über Jahre hindurch bei Parallelbetrieb beider Anlagen im Abstand von etwa 100 Meter manche Arten entweder nur bei der HQL-Lampe oder nur bei der UV-Lampe registrieren.

Der Köderfang, der für viele Vertreter der Noctuidae ausgesprochen gut geeignet ist, erwies sich bei Kleinschmetterlingen als wenig ergiebig und wurde deshalb in der vorliegenden Arbeit nicht berücksichtigt.

### **Begriffserklärungen:**

TLMF = Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Stk. = Stück

Häufigkeitsangaben: einzeln = <10 Stk.; zahlreich = 10 - 30 Stk.; massenhaft = > 30 Stk.

### **Artenverzeichnis:**

#### **Micropterigidae**

##### *Micropterix osthelderi* HEATH, 1975 (Abb. 2)

Lienzener Dolomiten, Lavanter Almtal, 1200 - 1600 m: 06.6.1996, 07.6.1998, 03.6.2000, insgesamt 4 Stk. bei Tag. Die Art steht der ähnlichen *M. schaefferi* HEATH, 1975 nahe und kann von dieser sicher durch Genitaluntersuchung, mit etwas Übung aber auch habituell unterschieden werden. Letztere war an denselben Örtlichkeiten sehr zahlreich, *M. osthelderi* hingegen nur einzeln vertreten.

DEUTSCH, H.: Beitrag zur Lepidopterenfauna Osttirols, Österreich -Teil V

*Micropterix mansuetella* (ZELLER, 1844) (Abb. 1)

Lavant, Kienbichl, 750 m: 30.5.2002 und 02.6.2002, insgesamt 6 Stk. bei Tag mit dem Streifnetz erbeutet. Das Habitat ist ein kleinräumiges Wald-Quellmoor und der Uferbereich des anschließenden Bächleins. Diese Art wurde bisher nur im östlichen Teil Österreichs nachgewiesen (HUEMER & TARMANN 1993).

Eriocraniidae

*Eriocrania subpurpurella* (HAWORTH, 1828)

Lengberg, 800 m: 29.4.1995, 1 Stk. bei Tag.

*Eriocrania cicatricella* (ZETTERSTEDT, 1839)

Lengberg, 800 - 900 m: 01.4.1999, zahlreich am Vormittag um *Betula* schwärmend.

Adelidae

*Adela reaumurella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1758)

Lavant, Kirchbichl, 750 m: 23.5.1995, 6 Stk., 13.5.1997, zahlreich im Sonnenschein fliegend; Lengberg, 800 - 850 m: 23.5.1996, 10.5.2001, jeweils einzeln, bei Tag.

*Adela croesella* (SCOPOLI, 1763) (Abb. 4)

Lavant, Umgebung, 650 - 750 m: einzeln bei Tag: 24.6.1999, 22.5.2000, 24.5.2001; Lengberg, 800 - 900 m: 15.6.1992 und 19.6.1999, jeweils 1 Stk.

*Adela violella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) (Abb. 3)

Nörsach, oberhalb Steinbruch, 700 m: 05.7.1996, 2 Stk. vormittags im Sonnenschein schwärmend. Die Falter halten sich gerne in der Nähe von Johanniskraut (*Hypericum*) auf, welches die Nahrungspflanze der Raupen ist.

Prodoxidae

*Lampronia flavimitrella* (HÜBNER, [1817]) (Abb. 5)

Lavant, Kienbichl, Bacher Wiese, 650 - 700 m: 01.6.1997, 25.5.1999, 01.6.2000, einzeln am späten Nachmittag fliegend; Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1200 m: 10.6.2000, 1 Stk. an der Lampe; Lengberg, 800 m: 15.5.1997, 2 Stk. am Licht.

Psychidae

*Diplodoma cf. laichartingella* (GOEZE, 1783)

Lengberg, 800 - 900 m: e.p. 07.5.2000, 7 Säcke an Felsen, welche eine Woche später 5 Falter ergaben; Lavant, Kirchbichl 900 m: 09.7.2000, 1 Raupensack an Felsen. Die Raupensäcke findet man an feuchten Felsen, meist in finsternen Löchern oder Felsspalten, an einem Gespinnstfaden baumelnd. Die Artberechtigung der nahestehenden *Diplodoma adpersella* HEINEMANN 1870 ist fraglich, die Unterscheidungsmerkmale sind unklar. Bis zur Abklärung des Problems verbleiben die Osttiroler Tiere bei *D. laichartingella*.

*Lypusa maurella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Lengberg, Bergwiese, 800 m: 22.4.1998, 1 Weibchen im Gras sitzend; Lavant, Kalkofen, 650 m: 16.5.2001, tagsüber fliegend.

Beiträge zur Entomofaunistik 4: 3-26

*Melasina ciliaris* (OCHSENHEIMER, 1810)

Defereggental, Hopfgarten, Bödilisklapf, 1700 m: 30.5.2001, 1 erwachsene Raupe; Glocknergruppe, Ködnitztal, Greiwiesen, 2200 m: 30.7.1991, 1 Weibchen bei Tag im Gras; Granatspitzgruppe, Äußere Steiner Alm 1950 m: 2.8.1994, 1 Männchen am Tag fliegend.

*Brevantennia styriaca* MEIER, 1957

Dölsach, Görtschach, 800 m: e.p. 09.4.2000, 1 Männchen aus einem eingetragenen Sack; Oberlienz, Glanzer Brücke, 700 m: e.p. 13.4.2000, 4 Männchen aus Raupensäcken an Felsen (det. E. Hauser).

*Sideria pineti* (ZELLER, 1852)

Dölsach, Görtschach, 800 m: e.p. 09.4.2000, 1 Falter aus Raupensack an Felsen (det. E. Hauser).

*Bacotia claustrrella* (BRUAND, 1845)

Lengberg, 800 m: 07.5.2000, 1 Raupensack an Lärchenstamm (det. E. Hauser).

*Sterrhopterix fusca* (HAWORTH, 1809)

Lavant, Drau-Auen, 650 m: 07.7.1981, 1 Männchen am Licht; Nörsach, Rabantberg, Felsenhang, 630 m: 26.6.2001, 2 Männchen am Licht.

*Pachythelia villosella* (OCHSENHEIMER, 1810)

Leisach, Lienzer Klause, 750 m: 29.5.1995, 3 Männchen aus Raupensäcken, die an einer Steinmauer gefunden wurden.

Tineidae

*Triaxomera parasitella* (HÜBNER, 1796) (Abb. 8)

Lavant, 650 m: 09.7.1993, 1 Stk. am Licht; Lavant, Kienbichl, 750 m: Mai 1994, einzelne Raupen in Baumpilzen (*Trametes gibbosa*); Mittewald, 900 m: 18.3.2001, 10 Raupen in Baumpilzen (*Pleurotus ostreatus*) an Bergahorn (leg. A. Kofler).

*Cephimallota angusticostella* (ZELLER, 1839)

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 21.7.1995, 1 Stk. am Licht.

Heliodinidae

*Heliodines roesella* (LINNAEUS, 1758)

Iseltal, Huben, 850 m: 13.8.1984, 1 Puppe in Rindenritze (leg. A. Kofler).

Yponomeutidae

*Argyresthia retinella* ZELLER, 1839

Lengberg, 800 m: 08.6.1997, 8 Stück am Licht, 14.6.1999, einzeln am Licht; Lavant, Kienbichl, 750 m: 13.6.2001, tagsüber fliegend.

*Argyresthia ivella* (HAWORTH, 1828)

Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1200 m: 28.6.2000, 1 Stk. am Licht.

*Argyresthia spinosella* STANTON, 1849

Lengberg, 700 m: 24.5.1997, zahlreich um Schlehenbüsche (*Prunus spinosa*) fliegend; 14.6.1999, einzeln am Licht.

DEUTSCH, H.: Beitrag zur Lepidopterenfauna Osttirols, Österreich -Teil V

*Argyresthia bonnetella* (LINNAEUS, 1758)

Lengberg, 800 m: 08.7.1995, einzeln am Licht (leg. T. Mayr); Lavant, 650 m: 19.6.1994, zahlreich an der Lampe; Lavant, Kirchbichl, 750 m: 24.7.2001, 1 Stk. am Licht; Debant, Debantbach, 650 m: 27.8.2001, 2 Stk. am Licht.

*Argyresthia pulchella* LIENIG & ZELLER, 1846

Ainet, 800 m: 27.8.2001, 1 Stk. am Licht; Debant, Debantbach, 650 m: 27.8.2001, 1 Stk. an der Lampe.

*Yponomeuta rorrella* (HÜBNER, 1796)

Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1200 m: 19.7.1999, 1 Stk. am Licht; Lengberg, 800 m: 06.7.2000, 1 Stk. am Licht.

*Yponomeuta irrorella* (HÜBNER, 1796)

Debant, Debantbach, 650 m: 13.7.1997 und 22.6.2001, jeweils 1 Stk. am Licht; Lavant, Umgebung, 650 m: 22.6.1997, 1 Stk. bei Tag und 02.7.1997, 3 Stk. an der Lampe; Lengberg, 800 m: 12.7.1997, 1 Stk. am Licht; Nörsach, Umgebung Steinbruch, 630 - 700 m: 25.6.1998, 1 Stk. am Licht.

*Euhypnometea stannella* (THUNBERG, 1794)

Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1200 m: 24.6.1991, 1 Stk. am Licht.

*Zelleria hepariella* STANTON, 1849

Lengberg, 750 - 800 m: 02.10.1994, 29.4.1995, 15.5.1997, 24.5.1997, 03.7.1999, 06.7.2001, an der Lampe. In manchen Jahren sehr zahlreich; die Falter überwintern; Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 21.7.1999; Lavant, Kirchbichl 750 m: 24.7.1998, jeweils ein Stk. am Licht; St. Johann i. W., Steinbruch, 850 m: 27.7.1997, 1 Stk.; Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, Scharnwald, 1600 m: 26.7.2001, einzeln an der Lampe.

*Swammerdamia pyrella* (VILLERS, 1789)

Debant, Debantbach, 650 m: 01.8.2000, 1 Stk. am Licht.

*Swammerdamia compunctella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Lienzer Dolomiten: Dolomitenhütte, 1600 m: 05.7.1999; Lavanter Alpl, 1400 m: 22.6.2000; Lavanter Alpl, Scharnwald 1600 m: 27.7.2001; jeweils 1 Stk. am Licht.

*Paraswammerdamia albicapitella* (SCHARFENBERG, 1805)

Lengberg, 800 m: 03.7.1999, 1 Falter am Licht.

*Paraswammerdamia lutarea* (HAWORTH, 1828)

Lengberg, 700 - 800 m: 24.5.1997, 06.7.2000, 06.7.2001 (leg. T. Mayr), insgesamt 4 Stk. am Leuchttuch.

*Cedestis gysseleniella* (ZELLER, 1839)

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 21.7.1995, 2 Stk.; Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1200 m: 08.8.1993, 23.8.1997, 02.8.1998, einzeln an der Lampe; Lienzer Dolomiten, Leisach, Klammbrücke, 1000 m: 21.8.1996, einzeln; Nörsach, Rabantberg, Felsenhang, 630 m: 26.6.2001, 2 Stk. am Licht.

Beiträge zur Entomofaunistik 4: 3-26

*Prays ruficeps* (HEINEMANN, 1854)

Lengberg, 750 - 850 m: 10.5.1989, 11.5.1993, 17.5.1993, 08.5.1999, 19.6.1999, 06.7.2000, 10.5.2001, in Einzelstücken am Licht; Nörsach, Rabantberg, Felsenhang, 630 m: 20.8.2000, 15.9.2000, jeweils ein Stk.

Ypsolophidae

*Ypsolopha sylvella* (LINNAEUS, 1767)

Lengberg, 750 - 800 m: 03.9.1994 und 02.10.1994 (leg. T. Mayr), jeweils ein Exemplar an der Lampe.

Plutellidae

*Eidophasia messingiella* (FISCHER VON ROESLERSTAMM, 1840)

Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1200 m: 23.8.1997, 1 Stk.; Debant, Debantbach, 650 m: 22.6.2001, 1 Stk.; Nörsach, Rabantberg, Felsenhang, 630 m: 26.6.2001, 1 Stk.

Glyphipterigidae

*Glyphipterix haworthana* (STEPHENS, 1834)

Defereggental, Ratzell, Mösern, 1650 m: 30.5.2001, zahlreich auf nasser Bergwiese, bei Tag.

*Glyphipterix equitella* (SCOPOLI, 1763)

Schobergruppe, Debanttal, Lienzerhütte, 1900 - 2000 m: 25.7.1995, 1 Stk. bei Tag; Granatspitzgruppe, Äußere Steiner Alm, 1800 - 2000 m: 05.7.1994, einzeln bei Tag im Sonnenschein fliegend.

*Glyphipterix forsterella* (FABRICIUS, 1781)

Lavant, Kienbichl, 750 m: 24.5.1996, 1 Stk. vormittags im Sonnenschein fliegend.

Oecophoridae

*Schiffermuelleria grandis* (DESVIGNES, 1842) (Abb. 6)

Lengberg, 850 - 900 m: 03.6.1999, 19.6.1999, 04.6.2000, auf schattigem Waldweg, vormittags zwischen 10 und 11 Uhr; Lavant, Plattenbach, 900 m: 05.6.2000, vormittags um 10.30 Uhr in schattigem Buchenwald fliegend.

*Batia lambdella* (DONOVAN, 1793)

Virgen, Gehölzfluren, 1200 m: 24.7.1991, 1 Stk. am Licht.

*Batia internella* JÄCKH, 1972

Ainet, 800 m: 09.8.1991; Lavant, 650 m: 09.7.1993; St. Johann i. W., Steinbruch, 900 m: 15.7.1999; Lengberg, 800 m: 06.7.2001 (leg. T. Mayr); Nörsach, Rabantberg, Felsenhang, 630 m: 14.7.2001, jeweils 1 Stk. am Licht.

*Decantha borkhausenii* (ZELLER, 1839)

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 21.7.1995, 1 Stk. am Licht.

*Cephalispheira ferrugella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Ainet, 800 m: 19.7.1991, 1 Stk.; Lavant, 650 m: 09.7.1993, 1 Stk.; St. Johann i. W., Steinbruch, 850 m: 27.7.1997, 1 Stk.; Lengberg, 800 m: 03.7.1999, 2 Stk.; 06.7.2001, 2 Stk. (leg. T. Mayr).

DEUTSCH, H.: Beitrag zur Lepidopterenfauna Osttirols, Österreich -Teil V

**Chimabachidae**

*Diurnea lipsiella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Ainet, 800 m: 13.11.1991, 1 Stk.; Lavant, Kienbichl, 750 m: 15.10.1995, 23.10.1999, einzeln; Lengberg 750 m: 22.10.1990 und 23.10.2001, jeweils zahlreich in lichtem Eichenwald. Die Männchen sind tagaktiv, die Weibchen haben rückgebildete Flügel und sind flugunfähig.

**Depressariidae**

*Semioscopis avellanella* (HÜBNER, 1793)

Lengberg, 750 m: 21.3.1993, 1 Stk.; Sillian, Heinfels, 1100 m: 19.3.1992, 2 Stk. am Licht (leg. H. Mair).

*Semioscopis steinkellneriana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Lengberg, 700 - 750 m: 28.4.1992, 21.3.1993, 19.4.1997, jeweils 1 Stk. am Licht.

*Depressaria artemisiae* (NICKERL, 1864)

Lavant, Kirchbichl, 750 m: 01.9.2000, 2 Stk. am Leuchttuch.

*Agonopterix daronicella* (WOCKE, 1849)

Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1200 m: 19.7.1999, 1 Stk. am Licht.

*Agonopterix parilella* (TREITSCHKE, 1835)

Lavant, Lavssanter Forchach, 650 m: 8.7.1995, 1 Stk. am Licht; 30.5.1997, Raupen zahlreich in ver-spinnenen Trieben von Berg-Haarstrang (*Peucedanum oreoselinum*).

**Blastobasidae**

*Blastobasis phycidella* (ZELLER, 1839)

Nörsach, oberhalb Steinbruch, 700 m: 10.8.1997, 2 Stk.; 22.7.1998, zahlreich; St. Johann i. W., Steinbruch, 850 m: 27.7.1997, einzeln am Licht.

**Autostichidae**

*Oegoconia deauratella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)

Lavant, 650 m: 10.7.1989, 1 Stk. am Licht.

*Oegoconia uralskella* POPESCU-GORJ & CAPUSE, 1965

Ainet, 800 m: 07.8.1995, 1 Stk. (leg. T. Mayr); Lavant, Umgebung, 650 - 750 m: 02.8.1988, 24. 7.1998, einzeln; St. Johann i. W., 850 m: 25.8.1997, 1 Stk.; 24.7.2000, 3 Stk.; Nörsach, Umgebung Steinbruch, 700 m: 22.7.1998, 2 Stk.; Nörsach, Rabantberg, Felsenhang, 630 m: 17.8.2000, zahlreich.

*Symmoca achrestella* REBEL, 1889

Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1200 m: 06.7.1991, 01.7.1992, 27.6.1994, 02.8.1998, 19.7.1999, jeweils einzeln an der Lampe; Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, Schartenwald, 1600 m: 26.7.2001, einzeln am Licht. Lavant, Kirchbichl, 750 m: 22.5.2000, 1 Stk; Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 04.7.1999 und 13.7.1999, je ein Stk.; Lengberg, Trattenberg, 1150 - 1250 m: 07.5.2000, 1 Weibchen bei Tag; Nörsach, oberhalb Steinbruch, 700 m: 22.7.1998, 1 Stk.; Nörsach, Rabantberg, Felsenhang, 630 m: 20.8.2000, 30.5.2001, 26.6.2001, einzelne Falter am Licht.

Beiträge zur Entomofaunistik 4: 3-26

*Symmoca caliginella* MANN, 1867

Ainet, 800 m: 09.6.1995, 1 Stk.; Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 25.6.1989, 25.7.1989, 07.8.1989, 01.7.1992, 10.7.1998, je ein Stk. am Licht; Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1200 m: 01.7.1992, 2 Stk., 27.6.1994, 2 Stk.; Lengberg, 800 m: 15.7.1997, 11.5.2000, je 1 Stk.; St. Johann i. W., Steinbruch, 850 m: 21.5.1990, 27.7.1997, 15.7.1999, jeweils 1 Stk.; Nörsach, Rabantberg, Felsenhang, 630 m: 20.8.2000, 1 Stk. am Licht.

Agonoxenidae

*Heinemannia festivella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 29.6.1994, 1 Stk.; St. Johann i. W., Steinbruch, 850 m: 15.7.1999, 1 Stk.

*Heinemannia laspeyrella* (HÜBNER, 1796)

Sillian, Heinfels, 1100 m: 08.7.2002, 1 Stk. am Licht (leg. H. Mair)

*Blastodacna hellerella* (DUPONCHEL, 1838)

Ainet, 800 m: 20.6.2000, 1 Stk. am Licht.

Momphidae

*Mompha locupletella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Lienzer Dolomiten, Dolomitenhütte, 1600 - 1700 m: 05.7.1999, 1 Falter morgens um 08.00 Uhr fliegend; Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, 1400 - 1500 m: 21.7.1999, 1 Falter morgens um 07.30 Uhr; 22.6.2000, 1 Stk. am Licht.

*Mompha conturbatella* (HÜBNER, [1819])

Ainet, 800 m: 07.7.1988, 1 Stk. am Licht; Lienzer Dolomiten, Dolomitenhütte, 1600 - 1700 m: 20.6.2001, Raupen vereinzelt in versponnenen Triebspitzen von Weidenröschen (*Epilobium angustifolium*); Deferegental, Hopfgarten, 1100 m: 05.6.2002, Raupen zahlreich an *Epilobium angustifolium*.

Cosmopterigidae

*Eteobalea anonymella* RIEDL, 1965

Lengberg, 800 m: 17.5.1993, 1 Stk. am Licht.

*Eteobalea albiapicella* (DUPONCHEL, 1843)

Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1100 m: 10.6.2000, 2 Falter bei Tag im Sonnenschein fliegend.

*Pancalia leuwenhoekella* (LINNAEUS, 1761)

Lavant, Kirchbichl, 750 m: 29.5.2001, 1 Weibchen am Licht; Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1400 m: 03.6.2000, 1 Stk. bei Tag.

Batrachedridae

*Batrachedra pinicolella* (ZELLER, 1839)

Lavant, Drau-Auen, 650 m: 11.7.1996, 2 Stk.; Lavanter Forchach, 650 m: 25.6.1994 und 29.6.1994, je ein Stk.; Lengberg, 800 m: 28.6.1996, 19.6.1999, je ein Stk.; Nörsach, oberhalb Steinbruch, 700 m: 22.7.1998, 2 Falter am Licht.

DEUTSCH, H.: Beitrag zur Lepidopterenfauna Osttirols, Österreich -Teil V

Scythrididae

*Scythris obscurella* (SCOPOLI, 1763)

Lienzer Dolomiten, Laserzwand, 1800 m: 25.7.2000, 1 Stk. am Tag.

Gelechiidae

*Metzneria neuropterella* (ZELLER, 1839)

Lavant, Drau-Auen, 650 m: 24.6.1999, einzeln.

*Monochroa cytisella* (CURTIS, 1837)

Lavant, 650 m : 29.6.1994, 3 Stk.; Lavant, Forchach, 650 m, 25.6.1994, 08.7.1995, 10.7.1998, mehrfach am Licht; Lavant, Kirchbichl, 750 m: 24.7.2001, 1 Stk. am Leuchttuch.

*Isophrictis striatella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Nörsach, Rabantberg, Felsenhang, 630 m: 17.8.2001, 1 Stk. am Licht.

*Eulamprotes wilkella* (LINNAEUS, 1758)

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 27.6.1994, 1 Stk.

*Eulamprotes atrella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Ainet, 800 m: 25.8.1995, 1 Stk. an einer beleuchteten Hausmauer (det. P. Huemer).

*Parachronistis albiceps* (ZELLER, 1839)

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 08.7.1995, 21.7.1995, 3 Stk.; Lavant Kirchbichl, 750 m: 07.7.1999, 1 Stk.; St. Johann i. W., Steinbruch, 850 m: 15.7.1999, 1 Stk.; alle am Licht.

*Recurvaria nanella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Lengberg, 800 m: 03.7.1999, 1 Stk.

*Athrips amoenella* (FREY, 1882)

Lengberg, 750 m: 11.5.1993 1 Stk.; St. Johann i. W., Steinbruch, 900 m: 07.6.1996, 1 Stk. (det. P. Huemer). Nachdem die Art in zwei Arbeiten bereits angeführt wurde (KARSHOLT & RAZOWSKI 1996, HUEMER 2000) werden hier der Vollständigkeit halber die genauen Funddaten nachgereicht.

*Teleiodes alburnella* (ZELLER, 1839)

Lavant, Drau-Auen, 650 m: 23.7.1998, 1 Stk.; Debant, Debantbach, 650 m: 01.8.2000, 1 Stk.; beide am Leuchttuch.

*Teleiodes luculella* (HÜBNER, [1813])

Lengberg, 800 m: 14.6.1999 und 03.7.1999; je ein Stk. an der Lampe.

*Teleiodes flavimaculella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)

Lavant, Kirchbichl, 750 m: 30.6.1995, zahlreich am Leuchttuch.

*Teleiopsis diffinis* (HAWORTH, 1828)

St. Johann i. W., Steinbruch, 850 m: 10.6.1997, 1 Stk.

Beiträge zur Entomofaunistik 4: 3-26

*Bryotropha domestica* (HAWORTH, 1828)

Lavant, Kirchbichl, 750 m: 15.8.2000, 1 Stk.; Nörsach, Rabantberg, Felsenhang, 630 m: 20.8.2000, zahlreich am Licht.

*Bryotropha senectella* (ZELLER, 1839)

Debant, Debantbach, 650 m: 01.8.2000, einzeln an der Lichtanlage; Lavant, Kirchbichl, 750 m: 31.7.2000, 1 Stk.

*Bryotropha galbanella* (ZELLER, 1839)

Lengberg, 800 m: 03.7.1999, 1 Stk. am Licht.

*Chionodes ignorantella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)

Lengberg, 800 m: 03.7.1999, 1 Stk.

*Neofriseria peliella* (TREITSCHKE, 1835)

St. Johann i. W., Steinbruch, 850 m: 15.7.1999, 3 Stk. am Licht.

*Gelechia rhombella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Lavant, 650 m: 23.7.1998, 1 Stk.

*Gelechia scotinella* HERRICH-SCHÄFFER, 1854

Lavant, Kirchbichl, 750 m: 31.7.2000, 3 Stk.

*Gelechia asinella* (HÜBNER, 1796)

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 01.6.1997, 1 Raupe an Silberweide (*Salix alba*), zwischen zusammen gesponnenen Blättern.

*Gelechia nigra* (HAWORTH, 1828)

Nörsach, Rabantberg, Felsenhang, 630 m: 20.8.2000, 1 Stk.; St. Johann i. W., Steinbruch, 850 m: 15.7.1999, 1 Stk.

*Pogochaetia solitaria* STAUDINGER, 1879

Lengberg, 750 m: 02.10.1994, 1 Stk. am Licht (det. P. Huemer).

*Caryocolum viscariella* (STAINTON, 1855)

Ainet, 800 m: 09.8.1992, 1 Stk. (det. P. Huemer)

*Caryocolum mucronatella* (CHRETIEN, 1900)

Debant, Debantbach, 650 m: 01.8.2000, vereinzelt am Licht; Lavant, Kirchbichl, 750 m: 31.7.2000, 1 Stk.; Nörsach, Rabantberg, Felsenhang, 630 m: 20.8.2000, zahlreich am Leuchttuch.

*Syncopacma incognitana* GOZMANY, 1957

Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, 1400 m: 20.7.1999, 1 Stk.

*Anacamptis blattariella* (HÜBNER, 1796)

St. Johann i. W., 850 m: 16.9.1999, 2 Stk.; Lengberg, 800 m: 21.8.2000, 1 Stk., beide am Licht.

DEUTSCH, H.: Beitrag zur Lepidopterenfauna Osttirols, Österreich -Teil V

*Psoricoptera gibbosella* (ZELLER, 1839)

Lengberg, 750 m: 2.10.1994, einzeln; Nörsach, Rabantberg, Felsenhang, 630 m: 20.8.2000, 2 Stk.

*Psoricoptera speciosella* TEICH, 1892

Nörsach, Rabantberg, Felsenhang, 630 m: 17.8.2001, 1 Falter am Licht.

*Dichomeris derasella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Lengberg, 750 - 800 m: 15.5.1997 und 14.6.1999, vereinzelt am Leuchttuch.

*Dichomeris limosellus* (SCHLÄGER, 1849)

Lavant, 650 m: 29.7.1992, 1 Stk.; Nörsach, Nörsacher Teich, 630 m: 16.8.1990, 1 Stk.; Nörsach, Rabantberg, Felsenhang, 630 m: 20.8.2000, zahlreich in der Abenddämmerung und am Licht, 14.7.2001, vereinzelt am Licht; St. Johann i. W., Steinbruch, 900 m: 17.7.1996, 1 Stk.; Virgental, Hinterbichl, 1450 m: 12.8.1995, 1 Stk. (leg. T. Mayr).

Limacodidae

*Heterogenea asella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 28.6.1993 und 21.7.1995, je ein Stk. am Licht.

Tortricidae

*Choristoneura diversana* (HÜBNER, [1817])

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 01.6.1997, 1 Raupe an Silberweide (*Salix alba*) zwischen versponnenen Blättern. Lavant, Drau-Auen, 650 m: 19.6.2000, 6 Stk. am Leuchttuch.

*Clepsis pallidana* (FABRICIUS, 1766)

Lienzer Dolomiten, Laserzwand, 1800 m: 05.7.1999, 1 Falter bei Tag.

*Eana derivana* (LA HARPE, 1858)

St. Johann i. W., Steinbruch, 850 m: 17.7.1996, 10.6.1997, je ein Stk.; Debant, Debantbach, 650 m: 22.6.2001, mehrfach.

*Phtheochroa inopiana* (HAWORTH, 1811)

Lavant, 650 m: 28.6.1993, 1 Falter am Licht.

*Cochylimorpha straminea* (HAWORTH, 1811)

Debant, Debantbach, 650 m: 29.5.1997, 2 Stk. am späten Nachmittag fliegend, an trockener Bachuferböschung.

*Aethes cnicana* (WESTWOOD, 1854)

Nörsach, 650 m: 22.6.1990, 1 Stk; Lavant und Lavant, Wacht, 650 m: 05.8.1992 und 04.8.1996, einzeln; Ainet, 800 m: 13.7.1997, 1 Stk.; St. Johann i. W., Steinbruch, 850 m: 27.7.1997, 1 Stk.; Lienzer Dolomiten, Tristach, Freundwiese, 1000 m: 10.7.1998, 1 Stk.

*Aethes ardezana* (MÜLLER-RUTZ, 1922)

Lienzer Dolomiten, Dolomitenhütte, 1650 m: 05.7.1999, 1 Stk. bei Tag aufgescheucht.

Beiträge zur Entomofaunistik 4: 3-26

*Aethes smeathmanniana* (FABRICIUS, 1781)

Glocknergruppe, Dorfertal, Moar Alm, 1900 m: 02.7.1999, 1 Stk.; Glocknergruppe, Lucknerhaus, 2050 m: 04.7.1999, 1 Stk., beide tagsüber auf Bergwiesen.

*Cochylis nana* (HAWORTH, 1811)

St. Johann i. W., Steinbruch, 900 m: 07.6.1996, 1 Stk. am Licht.

*Phiaris helveticana* (DUPONCHEL, 1845)

Lienzer Dolomiten, Dolomitenhütte, 1700 m, 05.7.1999, 2 Stk. am Licht; Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, 1400 m: 20.7.1999 1 Stk. am Licht.

*Priesterognatha fuligana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Lavant, Drau-Auen, 650 m: 01.6.2000, 1 Stk. am Licht.

*Cymolomia hartigiana* (SAXESEN, 1840)

Lengberg, 800 m: 03.7.1999 und 06.7.2000, je 1 Stk.; Lavant, Drau-Auen, 650 m: 19.6.2000, 1 Stk.; Debant, Debantbach, 650 m: 01.8.2000, 1 Stk., alle an der Lampe.

*Pseudosciaphila branderiana* (LINNAEUS, 1758)

St. Johann i. W., Steinbruch, 900 m: 07.6.1996, 17.7.1996 1 Stk.; Lienzer Dolomiten, Tristach, Freundwiese, 1000 m: 10.7.1998, 1 Stk.

*Apotomis infida* (HEINRICH, 1926)

Sillian, Heinfels, 1100 m: 04.7.1992, 1 Stk. (leg. H. Mair); Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 27.6.1995, 1 Stk.; Debant, Debantbach, 650 m: 13.6.2001, 1 Stk.; alle am Licht.

*Apotomis sororculana* (ZETTERSTEDT, [1839])

Lengberg, 750 m: 11.5.1993, 2 Stk.

*Endothenia lapideana* (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)

Lengberg, 800 m: 15.6.1992 und 24.5.2000, je 1 Stk.

*Lobesia reliquana* (HÜBNER, [1825])

Lengberg, 800 m: 15.6.1992, 1 Stk.; Lavant, Kienbichl, Bacher Wiese, 650 m: 23.5.1999, 2 Stk., bei Tag.

*Bactra lacteana* CARADJA, 1916

Lavant, Kirchbichl, 750 m: 24.7.1998, 1 Stk.; St. Johann i. W., Steinbruch, 850 m: 24.7.2000, 1 Stk.; Debant, Debantbach, 650 m: 01.8.2000, 1 Stk..

*Eudemis porphyra* (HÜBNER, [1799])

Nörsach, oberhalb Steinbruch, 700 m: 10.8.1997 und 25.6.1998, je ein Stk. am Licht.

*Ancylis mitterbacheriana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Lavant, Kienbichl, Bacher Wiese, 650 m: 23.5.1999, 01.6.2000, 16.6.2000, einzeln am späten Nachmittag fliegend; Nörsach, Rabantberg, Felsenhang, 630 m: 15.9.2000, 1 Stk. am Licht.

DEUTSCH, H.: Beitrag zur Lepidopterenfauna Osttirols, Österreich -Teil V

*Ancylis obtusana* (HAWORTH, 1811)

Lavant, Kienbichl, Bacher Wiese, 650 m: 25.5.1999, 1 Stk. bei Tag.

*Epinotia bilunana* (HAWORTH, 1811)

Ainet, 800 m: 06.6.1996, 1 Stk. (leg. T. Mayr); St. Johann i. W., Steinbruch, 900 m: 07.6.1996, einzeln am Licht; 10.6.1997, 3 Stk.; Lengberg, 800 m: 08.6.1997 und 14.6.1999, je ein Stk. am Leuchttuch.

*Epinotia nigricana* (HERRICH-SCHÄFFER, 1851) (Erbsenwickler)

Lengberg, 800 m: 17.9.1999, 1 Stk.

*Epinotia pusillana* (PEYERIMHOFF, 1863)

Lavant, Kirchbichl, 750 m: 08.8.2000, 1 Stk.

*Crociosema plebejana* ZELLER, 1847

Lengberg, 800 m: 06.7.2000, 1 Stk. am Licht.

*Gypsonoma oppressana* (TREITSCHKE, 1835)

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 27.6.1995, 2 Stk.; 09.7.1995, 1 Stk.; Lavant, 650 m: 22.6.1997, 1 Stk.; Lavant, Drau-Auen, 650 m, 19.6.2000, 1 Stk.; alle am Leuchttuch.

*Epiblema costipunctana* (HAWORTH, 1811)

Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1200 m: 10.6.2000, 1 Stk. am Licht.

*Eucosma pupillana* (CLERCK, 1759)

St. Johann i. W., Steinbruch, 850 m: 27.7.1997, 25.8.1997, 15.7.1999, 24.7.2000, vereinzelt am Licht.

*Rhyacionia buoliana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m : 27.6.1995, 1 Stk.; Lienzer Dolomiten, Leisach, Klammbrücke, 1000 m: 05.7.1996, einzeln an der Lampe.

*Pammene aurita* RAZOWSKI, 1991

St. Johann i. W., Steinbruch, 900 m: 17.7.1996, 1 Stk.

*Cydia succedana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Venedigergruppe, Zedlach, Ranboden, 1600 m: 01.7.1994, 4 Stk. am Leuchttuch.

*Cydia albipicta* (SAUTER, 1968)

Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1200 m: 10.6.2000, 1 Stk.

*Cydia cosmophorana* (TREITSCHKE, 1835)

Venedigergruppe, Zedlach, Ranboden, 1600 m: 01.7.1994, 1 Stk.

*Cydia coniferana* (SAXESEN, 1840)

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m : 27.6.1995 und 08.7.1995, je ein Stk.

Beiträge zur Entomofaunistik 4: 3-26

*Cydia illutana* (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)

Defereggental, Hopfgarten, Egger Leiten, 1550 m: 06.7.2001, 1 Stk. am Licht.

*Cydia strobilella* (LINNAEUS, 1758)

Lavant, 650 m: 22.5.1995, 1 Stk.; Lavant, Kirchbichl, 750 m: 08.5.1995, 2 Stk.; Lavant, Kienbichl, Bacher Wiese, 650 m: 24.5.2001, 1 Stk.; Lengberg, 1000 m: 02.5.1999, 6 Stk. bei Tag auf schattigem Waldweg fliegend; 08.5.1999, 3 Stk. am Licht; Dölsach, Gödnach, 650 m: 03.3.2002, 1 Puppe eingetragen (leg. A. Kofler); Tristach, Kreithof, 1100 m: 02.4.2002, 1 Falter bei Tag (leg. A. Kofler).

*Cydia fissana* (FRÖLICH, 1828)

Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1200 m: 24.6.1991, 2 Stk.; Lengberg, 800 m: 08.6.1997, 1 Stk.; Lavant, Kirchbichl, 750 m: 29.5.2001, 1 Stk., alle am Licht.

*Dichrorampha gueneeana* OBRAZTSOV, 1953

Lavant, Kirchbichl, 750 m: 24.7.2001, 1 Falter am Licht.

Alucitidae

*Alucita desmodactyla* (ZELLER, 1847)

Ainet, 800 m: 28.5.1995, 1 Stk.

*Pteropteryx dodecadactyla* (HÜBNER, [1813])

Lavant, Kirchbichl, 750 m: 31.7.2000, 1 Stk.

Pyralidae

*Agriphila selasella* (HÜBNER, [1813])

Ainet, 800 m: 09.8.1991, 1 Stk. am Licht.

*Pediasia luteella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Debant, Debantbach, 650 m: 22.6.2001, 1 Stk. am Leuchttuch.

*Scoparia ingrattella* (ZELLER, 1846)

Lavant, 650 m: 24.6.1991, 09.7.1993, 09.7.1995, je 1 Stk.; Lavanter Forchach, 650 m: 04.7.1999, 1 Stk.; Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1200 m: 02.8.1998 und 19.7.1999, einzeln am Licht.

*Gesneria centuriella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Karnische Alpen, Obertilliachertal, Klafpsee, 1650 m: 19.6.2000, 1 Falter (leg. Nässig & Weyh, det. et coll. Weyh). Das Belegstück konnte bisher nicht eingesehen werden.

*Eudonia laetella* (ZELLER, 1846)

St. Johann i. W., Steinbruch, 850 m: 27.7.1997 und 15.7.1999, je ein Stk. am Licht; Lavant, Kirchbichl, 750 m: 07.7.1999, 1 Stk.

*Eudonia mercurella* (LINNAEUS, 1758)

Ainet, 800 m: 15.7.1999, 1 Stk.; Lengberg 800 m: 03.7.1999, 1 Stk.; Nörsach, Rabantberg, Felsenhang, 630 m: 26.6.2001, einzeln.

DEUTSCH, H.: Beitrag zur Lepidopterenfauna Osttirols, Österreich -Teil V

*Orenaia helvetica* (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)

Lienzer Dolomiten, Laserzgebiet, 1800 m: 21.7.1995, 1 Stk. bei Tag.

*Pyrausta porphyralis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Schobergruppe, Lienzerhütte, 1900 - 2000 m: 22.7.1997, 20.7.1999, je 1 Stk. ziemlich abgeflogen; Deferegger Gebirge, Bannberger Alpe, 2000 m: 03.6.1998, 1 Stk.; die Art ist tagaktiv.

*Nascia palealis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Nörsach, oberhalb Steinbruch, 700 m: 10.8.1997, 1 Stk.

*Sclerocona acutella* (EVERSMANN, 1842)

Lavant, 650 m: 09.6.1996, 1 Stk.

*Galleria mellonella* (LINNAEUS, 1758) (Große Wachsmotte)

Lengberg, 750 m: 02.10.1994, 1 Stk., 30.8.2002, 1 Stk.; St. Johann i. W., Steinbruch, 850 m: 25.8.1997, 1 Stk.

*Anerastia lotella* (HÜBNER, [1813])

St. Johann i. W., Steinbruch, 850 m: 27.7.1997, 2 Stk. am Leuchttuch.

*Pempelia fumella* (EVERSMANN, 1844)

St. Johann i. W., Steinbruch, 900 m: 07.6.1996, 1 Stk.

*Dioryctria simplicella* HEINEMANN, 1863

Lienzer Dolomiten, Leisach, Klammbrücke, 1000 m: 21.8.1996, einzeln am Licht; Lienzer Dolomiten, Lavanter Almtal, 1200 m: 19.7.1999, 4 Stk. am Licht.

*Nephoterix angustella* (HÜBNER, 1796)

St. Johann i. W., Steinbruch, 900 m: 07.6.1996, 1 Stk.; Nörsach, oberhalb Steinbruch, 700 m: 10.8.1997, 20.8.2000, je 1 Stk.

*Conobathra tumidana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Lengberg, 800 m: 06.7.2000, 1 Stk.; Lengberg, Trattenberg, 1250 m: 04.8.1999, 1 Stk.; St. Johann i. W., Steinbruch, 850 m: 10.8.1996, vereinzelt am Licht.

*Acrobasis consociella* (HÜBNER, [1813])

Nörsach, oberhalb Steinbruch, 700 m: 10.8.1997, 2 Stk.

*Glyptoteles leucacrinella* ZELLER, 1848

Nörsach, oberhalb Steinbruch, 700 m: 10.8.1997, 1 Stk., 22.7.1998, 1 Stk.; Lengberg, 800 m: 06.7.2000, 2 Stk.; Debant, Debantbach, 650 m: 22.6.2001, 2 Stk.

*Trachycera marmorea* (HAWORTH, 1811)

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 08.7.1995, 1 Stk.

*Trachycera advenella* (ZINCKEN, 1818)

Nörsach, oberhalb Steinbruch, 700 m: 10.8.1997; Lengberg, 800 m: 6.7.2000; Debant, Debantbach, 650 m: 01.8.2000; jeweils 1 Stk. am Licht.

Beiträge zur Entomofaunistik 4: 3-26



Abb. 1: *Micropterix mansuetella* ZELLER (Spw. 8 mm) fliegt sehr lokal in kleinräumigem Waldmoor und ist wegen ihrer geringen Größe schwer zu entdecken.

Abb. 2: *Micropterix osthelderi* HEATH (Spw. 9 mm) wurde selten an warmen, felsigen Habitaten um Latschen, *Pinus mugo*, schwärmend gefunden.

Abb. 3: Zu den Langfühlermotten (Adelidae) gehört *Adela violella* D. & S. (Spw. 10-12 mm) Wird oft zu mehreren im Sonnenschein schwärmend in der Nähe von Johanniskraut, *Hypericum* sp., gefunden.

Abb. 4: *Adela croesella* SCOPOLI (Spw. 12-14 mm) fliegt zur Zeit der Ligusterblüte. Männchen schwärmen in kleinen Gesellschaften vormittags an sonnigen Buschrändern.

Abb. 5: *Lampronia flavimitrella* HÜBNER (Spw. 15 mm), Yuccamotte (Prodoxidae). Fliegt an Waldrändern mit buschigem Unterwuchs. Am späten Nachmittag aktiv, kommt aber auch nachts zum Licht.

Abb. 6: *Schiffermuelleria grandis* DESVIGNES (Spw. 12-14 mm) entsprechend ihres Raupensubstrates (Totholz) in "unaufgeräumten" Wäldern. In den Morgenstunden vor Sonnenaufgang in ruhigem Flug im Wald.

DEUTSCH, H.: Beitrag zur Lepidopterenfauna Osttirols, Österreich -Teil V



Totholz und die daran wachsenden Baumpilze bilden das Raupensubstrat für eine Anzahl von Tineidae-Arten. *Triaxomera parasitella* HÜBNER (Abb. 7), *Nemapogon nigralbella* ZELLER (Abb. 8) u. *Archinemapogon yildizae* KOCAK (Abb. 9) konnten im Untersuchungsgebiet mehrfach aus verschiedenen Baumpilzen gezogen werden. Besonders der Birkenporling, *Piptophorus betulinus*, (Abb. 10) und der Gemeine Feuerschwamm, *Phellinus igniarius*, (Abb. 11) sind in manchen Jahren stark mit Tineidae-Raupen besetzt.

Beiträge zur Entomofaunistik 4: 3-26

*Episcythrastis tetricella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

St. Johann i. W., Steinbruch, 850 m: 10.6.1997, 1 Stk.

*Apomyelois bistriatella* (HULST, 1887)

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 04.6.2002, 2 Stk. am Licht.

*Eccopisa effractella* ZELLER, 1848

Lienzer Dolomiten, Eggenkofel, Gumpedal, 2100 m: 24.7.1996, 1 Stk.; St. Johann i. W., Steinbruch, 850 m: 10.8.1996 und 15.7.1999, je 1 Stk.; Lengberg, 800 m: 12.7.1997, 1 Stk.; Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 25.6.1999, 1 Stk.

*Euzophera cinerosella* (ZELLER, 1839)

St. Johann i. W., Steinbruch, 850 - 900 m: 07.6.1996 und 15.7.1999, je ein Stk.

*Nyctegretis lineana* (SCOPOLI, 1786)

Ainet, 800 m: 07.7.1988 und 09.8.1992, je 1 Stk.; Lavant, 650 m: 04.8.1989 und 06.7.1991, je 1 Stk.; Lienzer Dolomiten, Lavanter Alpl, 1400 m: 20.7.1999, 1 Stk.; Nörsach, oberhalb Steinbruch, 700 m: 22.7.1998, 8 Stk. am Licht; St. Johann i. W., Steinbruch, 850 m: 27.7.1997 und 15.7.1999, jeweils zahlreich am Licht.

*Vitula biviella* (ZELLER, 1848)

Lavant, 650 m: 07.8.1989, 1 Stk.; 29.6.1994, 2 Stk.; Lavant, Wacht, 650 m: 22.7.1995, 1 Stk.; St. Johann i. W., Steinbruch, 850 m: 15.7.1999, 1 Stk.; Lengberg, 850 m: 10.7.2002, 2 Stk. am Licht.

Pterophoridae

*Oxyptilus pilosellae* ZELLER, 1841

Lavant, 650 m: 05.8.1992, 1 Stk.; Lengberg, Trattenberg, 1250 m: 04.8.1999, 2 Stk.

*Oxyptilus tristis* (ZELLER, 1841)

Lavant, 650 m: 19.6.1989, 19.6.1990, 22.7.1992, 25.6.1994, einzeln am Licht; Lavanter Forchach, 650 m: 22.6.2000; Debant, Debantbach, 650 m: 29.5.1997, 5 Stk. am späten Nachmittag fliegend; 27.8.2001, 2 Stk. am Licht.

*Oxyptilus kollari* (STANTON, 1851)

Glocknergruppe, Greiwiesen, Greibühel, 2250 m: 02.8.2000 und 21.7.2002, sehr lokal, einzeln bei Tag.

*Amblyptilia punctidactyla* (HAWORTH, 1811)

Lienzer Dolomiten, Laserzwand, 1800 m: 18.6.1994, 1 Stk., bei Tag; Lavanter Alpl, 1400 m: 20.7.1999, 1 Stk. am Licht; Lengberg, 800 m: 08.7.1995, 28.6.1996, 14.6.1999, einzeln bei Tag und an der Lampe; 03.3.1998, 8 Stk. bei Tag fliegend; Deferegger Gebirge, Bannberger Alpe, 1950 m: 08.6.1996, 1 Stk. am Licht (leg. T. Mayr); Lavant, Drau-Auen, 650 m: 24.6.1999 und 04.7.1999, je ein Stk.

*Pselnophorus heterodactyla* (MÜLLER, 1764)

Lengberg, 850 m - 950 m: 28.6.1996, 1 Stk. am Licht, 1 Stk. bei Tag aufgescheucht; Lavant, Plattenbach, 800 m: 20.6.2000, 4 Stk. bei Tag aus Gebüsch gescheucht.

DEUTSCH, H.: Beitrag zur Lepidopterenfauna Osttirols, Österreich -Teil V

*Adaina microdactyla* (HÜBNER, [1813])

Lavant, Kienbichl, 750 m: 1.6.1997, 1 Stk.; 08.6.2002, mehrfach aus der niederen Vegetation gescheucht, teilweise auch freiwillig fliegend.

*Euleioptilus didactylites* (STRÖM, 1783)

St. Johann i. W., Steinbruch, 900 m: 17.7.1996, 1 Stk. am Licht.

*Euleioptilus carphodactyla* (HÜBNER, [1813])

Lavant, Kienbichl, Bacher Wiese, 650 m: 24.5.2001, 1 Stk. bei Tag.

Nymphalidae

*Neptis rivularis* (SCOPOLI, 1763)

Lavant, 650 m: 10.7.2000, 1 Falter auf Blumenbesuch im Garten (nur beobachtet, kein Beleg!).

Geometridae

*Jodis lactearia* (LINNAEUS, 1758)

Lavant, Kienbichl, Bacher Wiese, 650 m: 05.6.2001, 1 Stk. bei Tag fliegend (coll. TLMF).

*Idaea fuscovenosa* (GOEZE, 1781)

St. Johann i. W., Steinbruch, 850 m: 15.7.1999, 1 Stk. am Licht (coll. TLMF).

*Idaea straminata* (BORKHAUSEN, 1794)

Lavant, 650 m: 02.7.1979, 06.9.1983, 30.7.1984, 21.6.1985, 03.7.1985, immer einzeln am Licht.; Ainet, 800 m: 23.7.1981 und 30.7.1985, am Licht; Lienzer Dolomiten, Dolomitenhütte, 1700 m: 05.8.1994, 2 Stk.; Lavanter Alpl, 1400 m: 03.8.1995, 3 Stk. am Licht; St. Johann i. W., Steinbruch, 850 m: 21.6.1983, 1 Stk., 17.7.1996, 1 Stk. an der Lampe; Venedigergruppe, Zedlach, Ranboden, 1600 m: 01.8.1994, 1 Stk. (alle coll. TLMF)

*Eupithecia laquaearia* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Karnische Alpen, Obertilliachertal, 1580 m: 18.7.1999, 1 Falter am Licht (leg. Nässig & Roth, det. et coll. J. Roth). Das Belegstück konnte bisher nicht eingesehen werden.

Notodontidae

*Thaumetopoea pityocampa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 16.7.1999, 1 Stk; Lavanter Almtal, 1200 m: 19.7.1999, 1 Stk. am Licht (coll. TLMF).

Noctuidae

*Noctua orbona* (HUFNAGEL, 1766)

Lengberg, 800 m: 17.9.1999, 1 Stk. am Leuchttuch (coll. TLMF).

*Callopietria juventina* (STOLL, 1782)

Lavant, Lavanter Forchach, 650 m: 27.6.1995, 1 Stk. am Licht (coll. TLMF).

Beiträge zur Entomofaunistik 4: 3-26

*Photodes minima* (HAWORTH, 1809)

Lengberg, 800 m: 12.7.1997, 6.7.2000, je ein Stk.; Lengberg, Trattenberg: 1250 m: 16.7.1999, 1 Stk.; Nörsach, Rabantberg, Felsenhang, 630 m: 14.7.2001, 1 Stk.; Lavant, Kirchbichl, 750 m: 24.7.2001, 1 Stk.; alle an der Lampe (coll. TLMF).

*Heliothis nubigera* HERRICH-SCHÄFFER, 1851

Lengberg, 800 m: 23.5.1996, 1 Stk. am Licht (coll. TLMF).

*Eublemma parva* (HÜBNER, [1808])

St. Johann i. W., Steinbruch, 900 m: 07.6.1996, 1 Stk. am Licht (coll. TLMF).

*Paracolax tristalis* (FABRICIUS, 1794)

Dölsach, Gödnach, 650 m: 12.7.1978, 8 Stk. am Licht; Lavant, 650 m: 15.7.1979, 07.7.1981, 25.6.1982, einzeln; Ainet, 800 m: 21.7.1986, 1 Stk. (leg. T. Mayr), 24.6.1998, 1 Stk.; Lengberg, 800 m: 08.7.1995, 1 Stk. (leg. T. Mayr); St. Johann i. W., 850 m: 27.7.1997, einzeln am Licht (coll. TLMF).

### Danksagung

Für die Überlassung von Funddaten und Belegstücken danke ich den Herren Hermann Mair, Heinfels, Toni Mayr, Feldkirch und Dr. Wolfgang Nässig aus Frankfurt a. M., Deutschland. Dr. Erwin Hauser, Wolfers und Dr. Peter Huemer, Innsbruck bin ich für die Hilfestellung bei Bestimmungsproblemen zum Dank verpflichtet. Besonderer Dank geht an Dr. Alois Kofler, Lienz für die jahrelange gute Zusammenarbeit und die Überlassung von lepidopterologischen Beifängen aus seinen zahlreichen Exkursionen, weiteres für die kritische Durchsicht des Manuskriptes der vorliegenden Arbeit. Die Pilze bei den Tineidae wurden von Herrn Heinz Forstinger, Ried / Innkreis, determiniert, auch ihm herzlichen Dank dafür. Nicht zuletzt möchte ich meine Frau Hanni dankend erwähnen, die mich auf vielen meiner Exkursionen begleitet und mir auch bei ungemütlichen Witterungsverhältnissen hilfreich zur Seite steht. So manches seltene Exemplar habe ich ihrem geschulten Blick zu verdanken.

### Literatur

- ADLER, W., OSWALD, K. & FISCHER, R. 1994: Exkursionsflora von Österreich. – Ulmer Verlag, Stuttgart und Wien. 1180 pp.
- DEUTSCH, H. 1981: Beitrag zur Lepidopterenfauna Osttirols, I. Bemerkenswerte Funde - Heterocera. – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 30 (4): 65-72.
- DEUTSCH, H. 1984: Beitrag zur Lepidopterenfauna Osttirols, II. Neufunde und selten nachgewiesene Arten. – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 33 (1): 25-31.
- DEUTSCH, H. 1986: Beitrag zur Lepidopterenfauna Osttirols, III. Weitere Erstdnachweise. – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 35 (2): 50-54.
- DEUTSCH, H. & LEXER, E. 1991: Beitrag zur Lepidopterenfauna Osttirols. – Carinthia II 181/101: 563-572.
- DEUTSCH, H. 1999: Das Lavanter Forchach - Ein botanischer Streifzug. – Tiroler Landesregierung, Abt. Umwelt, mit Unterstützung der Gemeinde Lavant. 16 pp.
- HUEMER, P. & TARMANN, G. 1993: Die Schmetterlinge Österreichs. Systematisches Verzeichnis mit Verbreitungsangaben für die einzelnen Bundesländer. – Veröffentlichungen des Museums Ferdinandeum, Innsbruck, Beilageband 5. 224 pp.
- HUEMER, P. 2000 : Ergänzungen und Korrekturen zur Schmetterlingsfauna Österreichs (Lepidoptera). – Beiträge zur Entomofaunistik 1: 39-56.
- KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. 1996: The Lepidoptera of Europe. – Apollo Books, Stenstrup. 380 pp.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Entomofaunistik](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Deutsch Helmut

Artikel/Article: [Beitrag zur Lepidopterenfauna Osttirols, Österreich - Teil V \(Insecta: Lepidoptera\). 3-26](#)